

METHODEN DER BIBDBETRACHTUNG - Mit den Augen reisen

Augenreise

Ziel der Augenreise ist die Erschließung der **kompositorischen Struktur** eines Bildes als Grundlage für die Interpretation.

Die Schülerinnen und Schüler betrachten das Bild still für sich und merken sich dabei, in welcher Reihenfolge sie was betrachten – **wie sie vom Bild „geführt“ werden.**

Als Sicherung der Wahrnehmungen und als Gesprächsgrundlage können „Reiseprotokolle“ durch das Bild angefertigt werden, ggf. auch mit einer Skizzierung der „Wegstrecke“ durch das Bild.

Die dadurch erfahrene Wirkung der Bildkomposition wird mit anschließende mit möglichen Bedeutungen verknüpft.

Geeignete Bilder:

Joachim Patinir (1485-1524), Landschaft mit Hl. Christophorus, Escorial

Pieter Brueghel, Landschaft mit dem Sturz des Ikarus, 1555, Brüssel

Pieter Brueghel, Anbetung der Könige im Schnee, Winterthur

Pieter Brueghel, Die Jäger im Schnee, 1565, Wien

Pieter Aertsen, Vanitasstillleben, 1552, Wien

Petrus von Schendel, Marktplatz in Antwerpen, 1843, München

Giovanni Giacometti, Die Lampe, 1912, Kunsthaus Zürich

August Macke, Badende mit Stadt im Hintergrund, 1913, München

Wassily Kandinsky, Improvisation 26 (Rudern), 1912, Lenbachhaus